

Im Dezember riefen wir die Aktion

„Kirchheim lässt Kinderaugen leuchten“ ins Leben.

Ein unglaublicher Erfolg, der zur Nachahmung empfohlen werden kann!

Aus 500,- Euro Wetteinsatz entstanden Geschenke für ca. 10.000 Euro!

„Top, die Wette gilt“

Geschenke für bedürftige Kinder gesucht – REWE Markt Messerschmidt wettet mit Bürgermeister Koch um 500 Euro

■ **Bad Hersfeld/Kirchheim/Waldhessen.** Weihnachtszeit ist die Zeit des Schenkens und Beschenktwerdens und speziell für Kinder etwas ganz Besonderes. Doch nicht alle Kinder können die Adventszeit mit glänzenden Augen erleben. Daher laufen zurzeit verschiedene Aktionen für Kinder in der dritten Welt und in verschiedenen Ostblockländern. Leider gibt es aber auch in Waldhessen viele Familien, die auf externe Unterstützung angewiesen sind.

280 bedürftige Kinder

Allein die Hersfelder-Tafel, die Familien im gesamten Kreis versorgt, zählt 280 bedürftige Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahre, denen es an vielen Dingen fehlt und für die es nicht selbstver-

ständig ist, ein liebevoll verpacktes Geschenk zu öffnen.

Die spannende Wette

Aus diesem Grund hat sich der REWE Markt Messerschmidt in Kirchheim etwas Besonderes ausgedacht: Unter dem Motto „Kirchheim lässt Kinderaugen leuchten“ wettet REWE-Kaufmann Bernd Messerschmidt mit Kirchheims Bürgermeister Manfred Koch, dass dieser es nicht schafft, mindestens 100 Weihnachtsgeschenke für Kinder und Jugendliche zu sammeln, die von den Bürgerinnen und Bürgern gespendet werden. Wenn es Bürgermeister Manfred Koch gelingt, die 100 Geschenke zu organisieren, spendet der REWE-Markt Messerschmidt 500 Euro für einen karitativen Zweck. Über die genaue

Verwendung des Geldes kann Bürgermeister Koch entscheiden. „Insgeheim hoffen wir natürlich, dass wir für alle 280 Kinder etwas Schönes finden werden“, so Bernd Messerschmidt

Gefragt sind neues oder sehr gut erhaltenes gebrauchtes Spielzeug – vom Brettspiel bis zum Fahrrad oder Schaukelpferd – Bücher und sehr gut erhaltene Bekleidung. Rechtzeitig vor Weihnachten werden die Geschenke dann von der Hersfelder-Tafel an die Eltern der bedürftigen Kinder übergeben.

Wo kann man die Geschenke abgeben?

Die Geschenke werden am 12. Dezember von 10 bis 16 Uhr im eigens dafür errichteten Zelt beim Kirchheimer RE-

WE-Markt in der Industriestraße von Bürgermeister Manfred Koch, Bernd Messerschmidt, Silvia Hemel und den anderen ehrenamtlichen Helfern von der Hersfelder-Tafel entgegen genommen. Als kleines Dankeschön erhält jeder, der ein Geschenk abgibt, einen Glühwein und ein Würstchen oder Kaffee und Kuchen kostenlos. Wer am Samstag, 12. Dezember, keine Zeit hat, kann sein Geschenk – um bedürftigen Kinder aus dem gesamten Kirchenkreis eine Freude zu machen – auch ab dem 7. Dezember im REWE Markt Kirchheim oder bei der Bad Hersfelder-Tafel abgeben.

Bernd Messerschmidt ist überzeugt, dass Bürgermeister Koch die Wette gewinnen wird. „Wir freuen uns“, so der REWE-Kaufmann, „über jedes Geschenk, über dass sich die Kinder freuen und sagen: Top, die Wette gilt!“ Bürgermeister Manfred Koch bittet alle Bürgerinnen und Bürger in diesem Zusammenhang um tatkräftige Unterstützung, damit am 24. Dezember mit Stolz gesagt werden kann: „Kirchheim lässt Kinderaugen leuchten“.

Freuen sich auf die spannende Wette (v.li.): Bürgermeister Manfred Koch, der Weihnachtsmann, Dieter Sängner und Winfried Zinn von der Bad Hersfelder Tafel, Silvia Hemel (Kordinatorin der Bad Hersfelder Tafel) und REWE Markt-Leiter Bernd Messerschmidt. Foto: Kanngießer

